

# Allianzen bilden.



BGI-Verbandstag | 13. + 14. September 2019 | Köln





Allianzen bilden.  
BGI-Verbandstag 2019



## Der BGI-Verbandstag wird gefördert vom Import Promotion Desk

Das vom deutschen Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderte IPD hat den Auftrag, nachhaltige Wirtschaftsstrukturen in ausgewählten Partnerländern zu fördern. Das IPD ist eine Initiative des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. und der sequa gGmbH – der Entwicklungsorganisation der Deutschen Wirtschaft. Das IPD führt gezielt die Interessen deutscher Importeure mit denen von Exporteuren in aufstrebenden Wachstumsmärkten zusammen, um diesen den europäischen Markt zu eröffnen.

---

### **Ansprechpartner:**

**Frank Zeiler (Geschäftsführer BGI e.V.)**

### **Organisation und Durchführung:**

**Andrea Kirchoff (Geschäftsführerin BGI Service UG)**

Telefon: +49 (0) 2839 5682-732 · Telefax: +49 (0) 2839 5682-733

E-Mail: [vielfalt@bgi-ev.de](mailto:vielfalt@bgi-ev.de) · [www.bgi-ev.de](http://www.bgi-ev.de)

---

## Liebe Mitglieder und Freunde des BGI, sehr geehrte Damen und Herren,

Große Themen bestimmen die gesellschaftliche Diskussion. Multilaterale Zusammenhänge, Klimawandel, Umweltschutz, Menschenrechte, Wertschöpfung und Frieden bewegen die Menschen und wirken sich auf die Wirtschaft aus. Neue Werte bestimmen das Konsumverhalten, vor allem in der jungen Generation. Und die gesellschaftlichen Anforderungen an Unternehmen in der Industrie, in der Produktion und im Handel von Konsumgütern verändern sich.

Mittelständische Unternehmen müssen jetzt ihre Flexibilität unter Beweis stellen und haben die Chance, sich über Alleinstellungsmerkmale zu profilieren. Häufig haben sie es jedoch auch schwer gegenüber Wettbewerbern, die aufgrund ihrer Größe erhebliche Vorteile bei Einkauf, Produktion, Vertrieb und Konsumentenansprache haben. Können Kooperationen mit den richtigen Partnern hier eine Lösung bieten, die oft herausfordernden Ziele zu erreichen?

### Allianzen bilden.

Viele Unternehmen unterhalten bereits ein Netzwerk von Partnerfirmen, mit denen sie eher locker zusammenarbeiten. Echte Kooperationen gehen aber deutlich weiter. Es gilt geeignete Partner innerhalb und außerhalb der Branche zu finden, mit denen sich gemeinsam die gesteckten Ziele erreichen lassen. Dabei



**Norbert Engler**  
BGI-Präsident



sind gerade Allianzen zwischen gleichartigen oder verwandten Fachbetrieben sehr aussichtsreich, da sich Kooperationsmöglichkeiten über die gesamte Wertschöpfungskette bieten. Dazu gehört es den Konkurrenzgedanken hintenanzustellen, um Synergien und Wachstumspotenziale zu nutzen.

### Partner oder Konkurrenten?

Die sich verändernde Handelsstruktur fragt nach neuen Lösungen, berücksichtigt neue Wertvorstellungen von Unternehmen, fordert einen neuen Marktauftritt. Die Fragen lauten: „Mit welchem Geschäftsmodell gehe ich in den Markt. Kann mich eine Partnerschaft dabei stärken oder wie bleibe ich stark auch im Wettbewerb?“ Muss ich mich in einer Partnerschaft vielleicht neu definieren?

### Neuen Anforderungen stellen.

Dieser Verbandstag widmet sich dem Diskurs rund um drängende gesellschaftliche Themen und die Auswirkungen auf die Branche. Wir freuen uns auf angeregte Diskussionen, viele neue Ansätze und Ideen für zukünftige Entwicklungen in und um den grünen Sektor und dessen Zukunft.

Wir freuen uns auf Sie!  
Bis bald in Köln.



**Frank Zeiler**  
Geschäftsführer BGI e.V.





# Programm

## Freitag, 13. September 2019



### Interne Sitzungen → Nur mit gesonderter Einladung

Ort: Maritim Hotel Köln, Heumarkt 20, 50667 Köln

**11:00 Uhr** Vorstandssitzung

**13:00 Uhr** Gesellschafterversammlung der BGI Service UG

**15:00 Uhr** BGI-Mitgliederversammlung im Salon Darmstadt  
Teilnahme- und stimmberechtigt sind nur BGI-Vollmitglieder.  
(Fördermitglieder sind nicht zugelassen)

*Eine gesonderte Einladung zur Mitgliederversammlung mit Tagesordnung ergeht form- und fristgerecht an alle Vollmitglieder. Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist kostenlos.*

### Get Together → Für alle Teilnehmer des BGI-Verbandstages

**18:30 Uhr** **Empfang im Dachgarten-Restaurant Bellevue im Maritim Hotel**

Wir laden Sie herzlich ein zum „Kölsch-Empfang“ auf dem Dach des Maritim Hotels, (bei gutem Wetter auf der Terrasse des Restaurant Bellevue). Trinken Sie Ihr Kölsch mit herrlichem Blick auf den Kölner Dom und erleben Sie das Flair der Domstadt.

**19:30 Uhr** **Skyline Barbeque, Restaurant Bellevue im Maritim Hotel**

Lassen Sie sich mit Grillspezialitäten verwöhnen und genießen Sie den Blick auf Rhein, Heumarkt und Dom im Sonnenuntergang über den Dächern von Köln.

*Bitte beachten: Essen und Getränke beim Skyline Barbeque sind nicht im Teilnehmerbetrag enthalten. (Kosten pro Person: Skyline Barbeque 39,- Euro zzgl. individueller Getränke)*



# Programm

## Samstag, 14. September 2019



### BGI-Verbandstag

Ort: Maritim Hotel Köln, Heumarkt 20, 50667 Köln, Saal Heumarkt

- 8:30 – 9:00 Uhr**      Ankunft der Teilnehmer  
„Check in“ im Foyer vor dem Saal Heumarkt
- 9:00 Uhr**              Beginn der Tagung  
Begrüßung durch BGI-Präsident Norbert Engler
- 9:15 Uhr**              Einführung in das Thema durch die Moderatoren

### Als Moderatoren begrüßt Sie das Team von CO CONCEPT mit Dr. Marianne Altmann, Franz Josef Isensee und Andreas Löbke



**Dr. Marianne Altmann** ist Inhaberin der CO CONCEPT Marketingberatung in Luxemburg und seit vielen Jahren für ihre nationale und internationale Marktforschung, Unternehmens- und Institutionenberatung, vor allem im Gartenbau und Agrarbereich, bekannt. Darüber hinaus gehören die strategische Beratung von Unternehmen sowie der Aufbau- und die Begleitung von Kooperationen zu den Kernthemen ihrer Tätigkeit.



**Franz Josef Isensee** ist Experte für Marken- und Unternehmensentwicklung, Wachstum und Kooperations-Marketing. Der Strukturwandel in der Blumenbranche hat sein gesamtes Berufsleben geprägt, das er vorwiegend dem Handel und der Vermarktung gewidmet hat. Als Berater begleitete er diverse Branchenprojekte und leitete als Vorstand über viele Jahre eine führende Fachhandelskooperation, wo er die Veränderung der Branche mitgestaltet hat.



**Andreas Löbke** sammelte Branchenerfahrung in den Bereichen Baumschule sowie Garten- und Landschaftsbau – als Gartenbauingenieur war er Mitarbeiter im botanischen Institut für Pflanzenschutz Hamburg bis er seinen Schwerpunkt in den Bereich Vermarktung und Marketing verlagerte. Bei CO CONCEPT ist er der Experte für strategische Marktpositionierung und Zukunftstrends sowie Ansprechpartner für betriebswirtschaftliche Belange und Controlling. Sein Credo für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung lautet: Ohne Profil kein Profit!



## Ein Thema – verschiedene Standpunkte

Lassen Sie sich von unseren Moderatoren in einen Diskurs führen. Wir stellen Ihnen kontroverse Fragen und Statements zu den drängenden Themen vor und beleuchten unterschiedliche Sichtweisen auf die zukünftigen Anforderungen an Produkte, Verpackungen und die globale Vernetzung der Branche sowie die damit verbundenen Konsequenzen. Fachleute aus Branchenorganisationen, Experten aus Universitäten und Vertreter von NGOs führen als Referenten in die unterschiedlichen Seiten der jeweiligen Thematik ein. Die Werte und das Konsumverhalten verändern sich. Welche Chancen bieten Kooperationen, die darauf eingehen und wer könnten Ihre Partner sein?

**Beziehen Sie Stellung in den Podiumsdiskussionen und diskutieren Sie mit!**



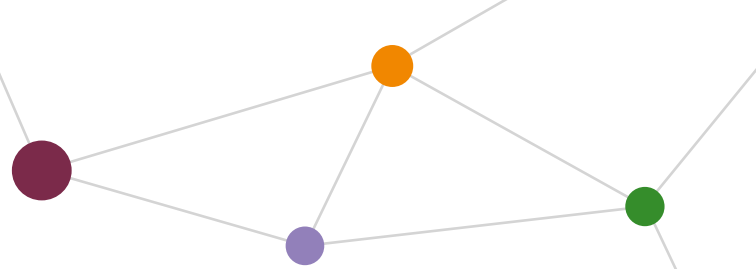
10:00 – 12:30 Uhr

Session 1: Was die Welt bewegt

**Das Gesellschaftsthema – Klima- und Umweltschutz**

**Welches Grün sehen Sie? 100 Euro-Schein oder Pflanze?**

Blumen und Pflanzen entsprechen dem heutigen gesellschaftlichen Grundbedürfnis nach Grün und Naturverbundenheit. Regional produzierte Zierpflanzen stehen hoch im Kurs, aber können die Nachfrage zum Teil nicht abdecken. Jedoch auch hier stammt das Ausgangsmaterial häufig aus Übersee. Blumen- und Pflanzenimporte stehen beim Konsumenten oft im Generalverdacht unter ausbeuterischen und umweltzerstörenden Bedingungen kultiviert zu sein. Ein fairer, klimafreundlicher und ökologischer Anbau, ein niedriger ökologischer Fußabdruck und geringere CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Kultur und Transport von Importware gewinnen als Anforderung der Konsumenten und des Einzelhandels immer stärker an Bedeutung.



### DISKURS 1: Globaler Handel als Klimakiller

Der Carbon Footprint für Blumen und Pflanzen – Was bedeutet eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung auf fossile Energieträger für Zierpflanzenproduktion und Handel? Handelt die Branche zukünftig mit „belasteten“ Produkten oder ergeben sich daraus wirtschaftliche Vorteile?



Am besten alles regional? NGOs fordern Konsumverzicht und Konzentration auf einen regionalen Markt. Welche Erwartungen hat der Konsument von morgen an die Produktion und Produktionsstandorte. Auf welcher Seite stehen Zierpflanzenprodukte aus Klima- und Umweltschutzsicht?

### DISKURS 2: Plastikverbot – aus guten Gründen

Mehrweg-Verpackung – ein guter Ansatz? Töpfe, Verpackungen, Trays, Hüllen, Banderolen – im Zierpflanzenbau scheint außer Pflanze und Substrat fast alles aus Plastik zu sein. Wie viel Plastik braucht die Pflanze? Kann ein neues Mehrwegsystem Einwegpaletten ablösen und eine wirtschaftliche und für die Vermarktungslogistik geeignete Alternative bieten?



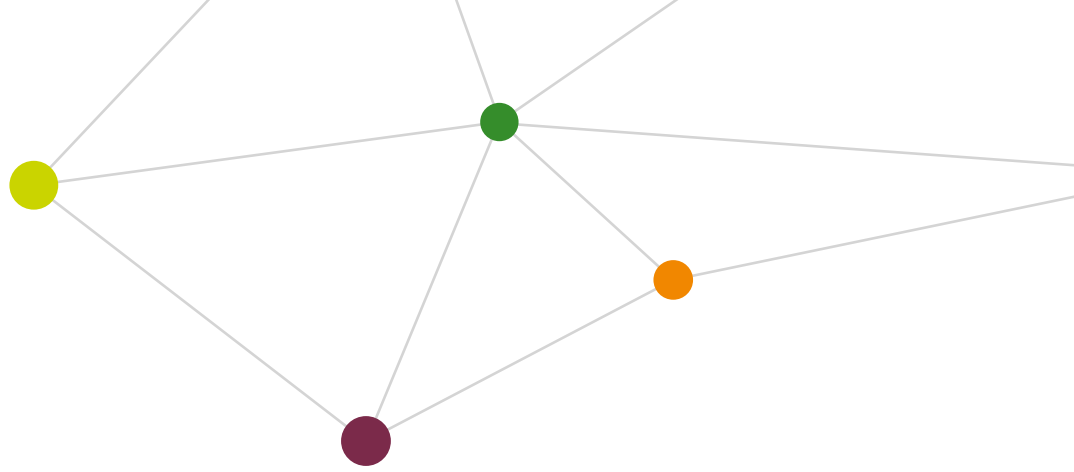
Gartenbau ohne Plastik – ist ein vollständiger Verzicht auf Plastik im Gartenbau möglich oder sogar nötig? Sind Alternativen wirtschaftlich und gut zu handhaben oder beschleunigt der Druck von außen zwangsläufig die Entwicklung völlig neuer Produktsortimente und Konzepte? Können sich neue Systeme durchsetzen und wer zahlt letztendlich dafür?

### DISKURS 3: „Nutzen“ als Zukunft für moderne Geschäftsmodelle?

Blumen und Pflanzen haben einen vielfach nachgewiesenen positiven Nutzen für Gesellschaft, Umwelt und Klima. Konsumenten möchten beim Gärtnern mitmachen. Ergeben sich hieraus neue Entwicklungen, die Produktion und Handel beeinflussen? Ist der Trend zu „Grün“ nur in der Lebens-einstellung aber kein Konsumfaktor?



Der Branche fehlen Antworten auf einen sich verstärkenden Grün-Trend. Der Konsument von morgen verlangt neue Verwendungsmöglichkeiten, Absatzformen und -wege. Profitieren nur Stadtentwickler und Architekten vom Trend zu urbanem Grün? Bietet die Branche ein Produkt mit gesellschaftlichem Nutzwert und kann sie die Sehnsucht nach Grün selbst für einen Geschäftserfolg und Strukturwandel nutzen?



13:30 – 15:00 Uhr

## Session 2: Globale Zusammenarbeit – entdecke die Möglichkeiten

**Neue Bezugsquellen entwickeln – Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Schwellenländern**

**Multilaterale Zusammenhänge in der Aufgabe zur Entwicklungszusammenarbeit**

Kann eine Ausweitung der Importe aus Klein- und Mittelständischen Unternehmen in den Erzeugerländern den deutschen Handel dabei unterstützen, ein differenziertes Sortiment aufzubauen? Das vom Entwicklungsministerium geförderte Import Promotion Desk hat den Auftrag, nachhaltig Wirtschaftsstrukturen in ausgewählten Partnerländern zu fördern. Wie eröffnen sich hier Chancen für den Handel als Importeur?

### **DISKURS 4: Global versus national – Mut zur Initiative tut gut!**

Welche Rolle spielt die Blumen- und Pflanzenprodukten in den Entwicklungs- und Schwellenländern im Hinblick auf wirtschaftliche Entwicklung, Demokratie und Migration? Können Klein- und Mittelständische Unternehmen oder auch ganze Regionen im Erzeugerland von Importen nach Deutschland profitieren?

Welche Partnerländer haben eine Perspektive in der Zusammenarbeit mit Importeuren, woher kommen neue Produkte, wo findet sich ein attraktiver Einkaufsmarkt? Müssen innovative Sortimente noch entdeckt werden? Welchen Einfluss hat der Handel darauf?



Hat der Handel als Importeur den Mut, Eigeninitiative zu ergreifen? Sind Direktimporte sinnvoll, um am Markt ein individuelles Profil zu gewinnen oder reichen bestehende Bezugsquellen aus? Welche Anforderungen gibt es von Seiten des Handels für Importe? Was sind die Voraussetzungen für eine Steigerung deutscher Direktimportaktivitäten und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Partnern in den Erzeugerländern?

**15:00 – 15:30 Uhr** Kaffeepause





15:30 – 17:00 Uhr

## Session 3: Wer steuert den Markt ?

### Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette

„Markt machen“ – Ein umfassender Wettbewerb und eine wachsende Zahl auch von Seiteneinsteigern in das Marktgeschehen stellen die Branche vor eine Reihe essentieller Zukunftsfragen. Das einzelne Unternehmen muss sich die maximale Teilhabe am Markt sichern und neue Wege im Marktgeschehen erschließen, um konkurrenzfähig zu sein und das eigene Marktpotenzial auszuschöpfen. Welche Chancen bietet eine Zusammenarbeit mit Partnern anderer Unternehmen?

### DISKURS 5: Der Preis des Preisdumpings

Der Einzelhandel drückt auf die Preise und erhöht die Anforderungen. Wie sieht der Einzelhandel seine Rolle im Markt und wird er mit seiner Geschäftspolitik den Ansprüchen der Gesellschaft gerecht?

Wer bestimmt, wo Wertschöpfung stattfindet? Kann es so weiter gehen wie bisher und wer bestimmt die Regeln? Welche Produzenten und Händler können langfristig überleben? Brauchen wir für die Zukunft ein neues Wirtschaftsmodell und wie könnte es aussehen?



Plastikschwemme, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Ethik-, Klima- und Umweltschutzdiskussionen beeinflussen das Image und die Wahrnehmung der grünen Branche. Die Investitionen in Umwelt- und Sozialstandards steigen, werden jedoch nicht über die Produktpreise weitergegeben. Wer ist Auslöser und Verursacher des Preisdrucks und der aktuellen Branchensituation?

**17:00 – 17:15 Uhr** Verabschiedung und Ende des fachlichen Teils des BGI-Verbandstags



**18:45 Uhr**

**Geführter Spaziergang durch die Kölner Altstadt „vom Heumarkt zum Eigelstein“**

→ Dauer: ca. 1 Std.

*Ein Großteil der wichtigsten Sehenswürdigkeiten liegt auf unserem Weg vom Maritim Hotel zum Brauhaus am Eigelstein – wir schlendern durch die engen, gepflasterten Altstadtgassen, passieren belebte Plätze sowie den Dom und erfahren mehr über das kölsche Leben in der Domstadt gestern und heute. Start ist um 18:45 Uhr am Haupteingang des Maritim Hotels.*

**20:15 Uhr**

**Gemeinsames Abendessen im Traditionsbrauhaus  
„Em Kölsche Boor“ am Eigelstein**

*Das Brauhaus im Herzen Kölns verwöhnt seit über sieben Generationen seine Gäste mit kölschen Spezialitäten und urkölscher Gemütlichkeit. Es kann auf eine 258-jährige Tradition zurückblicken und zählt mit zu den ältesten Brauhäusern in Köln.*

*Brauhaus „Em Kölsche Boor“  
Eigelstein 121 · 50668 Köln  
[www.koelscheboor.com](http://www.koelscheboor.com)*





## Organisatorische Hinweise

**Unser Tagungshotel:** Für den BGI-Verbandstag haben wir im Maritim Hotel ein begrenztes Zimmerkontingent unter dem Stichwort „BGI“ reserviert. Unsere Mitgliederversammlung, das Abendprogramm am Freitag und der Verbandstag finden im Hotel statt.

*Unser Hotel liegt zwischen Kölner Innenstadt und Rheinuferpromenade am Heumarkt. Alle Zimmer sind mit Smart-TVs und kostenfreiem WLAN ausgestattet. Ein echtes Highlight ist das Dachgartenrestaurant „Bellevue“, von wo aus Sie einen fantastischen Blick auf Rhein und Kölner Dom genießen können. Im großen Atrium warten Restaurants und die Piano Bar auf Ihren Besuch.*

### Übernachtung:

**Einzelzimmer Classic für 149,- Euro/Nacht**

**Doppelzimmer Classic für 188,- Euro/Nacht**

**inkl. Maritim Business Frühstück und freie Benutzung des Schwimmbades**

*Achtung: Der Sonderpreis gilt nur bei Buchung bis zum 14. August 2019.*

Foto: Maritim Hotelgesellschaft



Maritim Hotel Köln  
Heumarkt 20 · 50670 Köln  
Reservierung: +49 (0) 221 2027-849  
Buchungscode: BGI



Oder einfach  
online reservieren!

## Teilnahmegebühren

**Die Teilnahme an der BGI-Mitgliederversammlung am 13. September 2019 ist kostenlos.**

*Bitte beachten: Essen und Getränke beim Skyline Barbeque am Abend sind nicht im Teilnehmerbetrag enthalten.  
(Kosten pro Person: Skyline Barbeque 39,- Euro zzgl. individueller Getränke)*

**Teilnahme BGI-Verbandstag am 14. September 2019:**

**Tagungsgebühr für BGI-Mitglieder:** 175,- Euro + MwSt.\*

Jede weitere Person aus einem Unternehmen zahlt eine ermäßigte Teilnahmegebühr von 145,- Euro

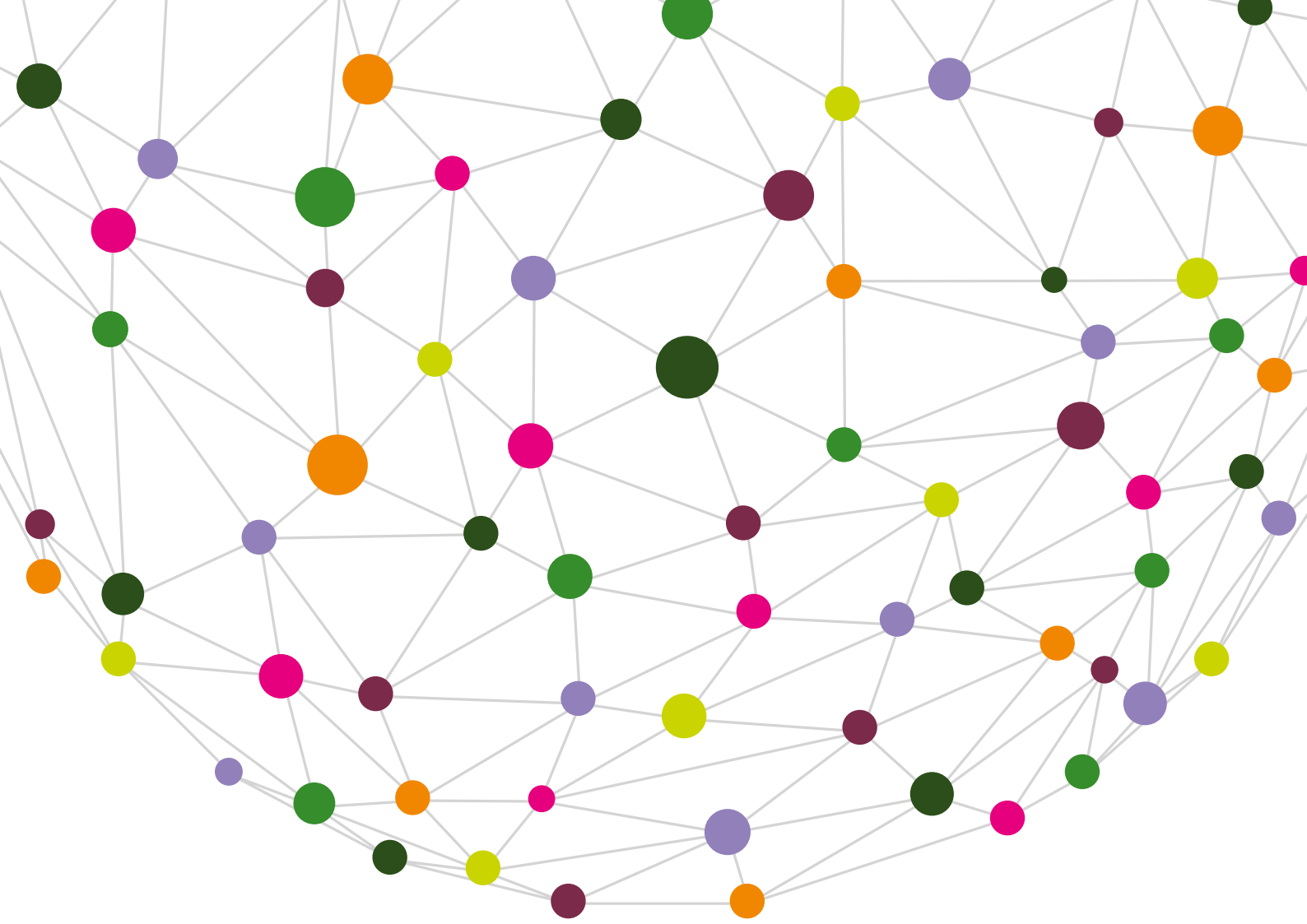
**Tagungsgebühr für Nicht-Mitglieder:** 225,- Euro + MwSt.\*

Weitere Teilnehmer aus dem gleichen Unternehmen zahlen eine ermäßigte Tagungsgebühr von 200,- Euro

**Abendessen zum Abschluss der Tagung im Brauhaus „Em Kölsche Boor“**

Die Kosten für das Abendessen und die dazugehörigen Getränke sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

\* Leistungen: Seminar mit Top-Referenten, Tagungsunterlagen, Getränke während der Veranstaltung, Mittagessen, Nachmittagskaffee mit Gebäck und Kuchen.



**Verband des Deutschen Blumen-  
Groß- und Importhandels e.V.**

Carl-Kühne-Straße 2 · D-47638 Straelen-Herongen

Telefon: +49 (0) 2839 5682-732

E-Mail: [vielfalt@bgi-ev.de](mailto:vielfalt@bgi-ev.de) · [www.bgi-ev.de](http://www.bgi-ev.de)